|  |
| --- |
|  |
|  | Nummer: | B |  | BETRIEBSANWEISUNGgem. BioStoffVRadladerfahrer- Halle/Wertstoffsortieranlage  | Betrieb: | Musterbetrieb |  |  |
| Bearbeitungsstand: | 10/23 |  |  |  |  |
|  |  |  |  |  |  |
| Arbeitsplatz/Tätigkeitsbereich | Musterbereich |  |
| **1. ANWENDUNGSBEREICH** |
|  | **Maschinelles Sortieren mit dem Radlader in der Halle** |  |
| **2. GEFAHREN FÜR MENSCH UND UMWELT** |
|  | * Bei der Verarbeitung und Sortierung von Recyclingmaterial werden Stäube freigesetzt mit Mikroorganismen oder Keimen (Schimmelpilze, Bakterien, Viren).
* Mikroorganismen gelangen mit der Atemluft in die Lunge und können die Gesundheit belasten. Weitere Aufnahme der Krankheitserreger:
* über Mund – Magen – Darm (z.B. durch Verschlucken von staubbelastetem Speichel oder von Lebensmitteln, die mit ungereinigten Händen berührt wurden) oder
* durch die Haut (z.B. bei Riss- oder Schnittverletzungen oder vorgeschädigter Haut)
* Dadurch können *allergische Reaktionen* oder *Infektionskrankheiten* ausgelöst werden. Krankheitserreger können an verschmutzen Gegenständen, Kleidern, Händen usw. in Sozialräume und nach Hause verschleppt werden.
 |  |
| **3. SCHUTZMAßNAHMEN UND VERHALTENSREGELN** |
|  | * Aufenthalt in der Anlagenhalle auf das betrieblich erforderliche Maß beschränken.
* Bei der Arbeit Arbeitskleidung und Schutzausrüstung tragen. Radladerkabine Belüftung einschalten. Kabinentüren/-fenster während des Betriebes geschlossen halten; nur außerhalb belasteter Bereiche ein- und aussteigen.
* Fahrzeuge nicht unnötig rangieren, Arbeiten mit möglichst niedriger Motordrehzahl.
* Förderbänder vorsichtig beschicken, Sortiergut nicht aus größerer Höhe fallen lassen.
* Flucht- und Rettungswege freihalten.
* Fahrzeuge nicht in belasteten Bereichen abstellen.
* Fahrzeugkabinen nach jeder Arbeitsschicht reinigen (Reinigungsplan).
* **Handschutz**: Schutzhandschuhe hier genaue Angabe siehe Hautschutzplan
* **Hautschutz**: Mittel für Hautschutz, -reinigung und –pflege siehe Hautschutzplan
* **Arbeitskleidung**: Einteiliger Arbeitsanzug oder Latzhose, Jacke, Kopfbedeckung. **Niemals Privatkleidung tragen.**
* Bei der Arbeit nicht essen, trinken, rauchen, keine Nahrungs- und Genussmittel in der Fahrzeugkabine aufbewahren.
* Vor dem Betreten von Pausenräumen Hände, Arme, Gesicht gründlich waschen, verschmutzte Arbeitskleidung getrennt von Privatkleidung aufbewahren.
* Nach Arbeitsende duschen. Arbeitskleidung mindestens wöchentlich wechseln. Arbeitskleidung nicht mit nach Hause nehmen.
* Beschädigte und stark verschmutzte Schutzausrüstung sofort ersetzen.
 |  |
|  |
| **4. VERHALTEN IM GEFAHRFALL** |
|  | * Bei Betriebsstörungen Fahrzeuge wenn möglich aus der Anlagenhalle herausfahren, sonst Motor abstellen und Arbeitsbereich verlassen. Vorgesetzten informieren.
* Bei Ausfall der Schutzbelüftung vorübergehend Atemschutz benutzen: filtrierende Halbmaske **FFP2** hier genaue Angabe.
* Bei Brand Alarm geben! Gefährdete Personen aufmerksam machen! Entstehungsbrände bekämpfen mit *hier vorhandenes Löschmittel angeben* soweit gefahrlos möglich. Sortieranlage verlassen, Sammelpunkt aufsuchen
 |  |
| **5. ERSTE HILFE UND GESUNDHEITSSCHUTZ** |
|   | * **Bei jeder Erste-Hilfe-Maßnahme**: Selbstschutz beachten und Arzt verständigen.
* Ersthelfer heranziehen.
* **Notruf: 112**
* Bei Stich-, Schnittverletzungen Blutung aus der Wunde anregen (1-2 Minuten), dann desinfizieren und verbinden/abdecken; zum Arzt.
* Bei Verletzungen durch Spritzen-Kanülen, Skalpelle u.ä. auf jeden Fall zum Arzt!!
* Durchgeführte Erste – Hilfe – Leistungen immer im Verbandbuch eintragen
 |  |
|  |
|  |  |  |
|  | Datum:Nächster Überprüfungstermin |  |
|  |

\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_

Unterschrift:

Unternehmer/Geschäftsleitung